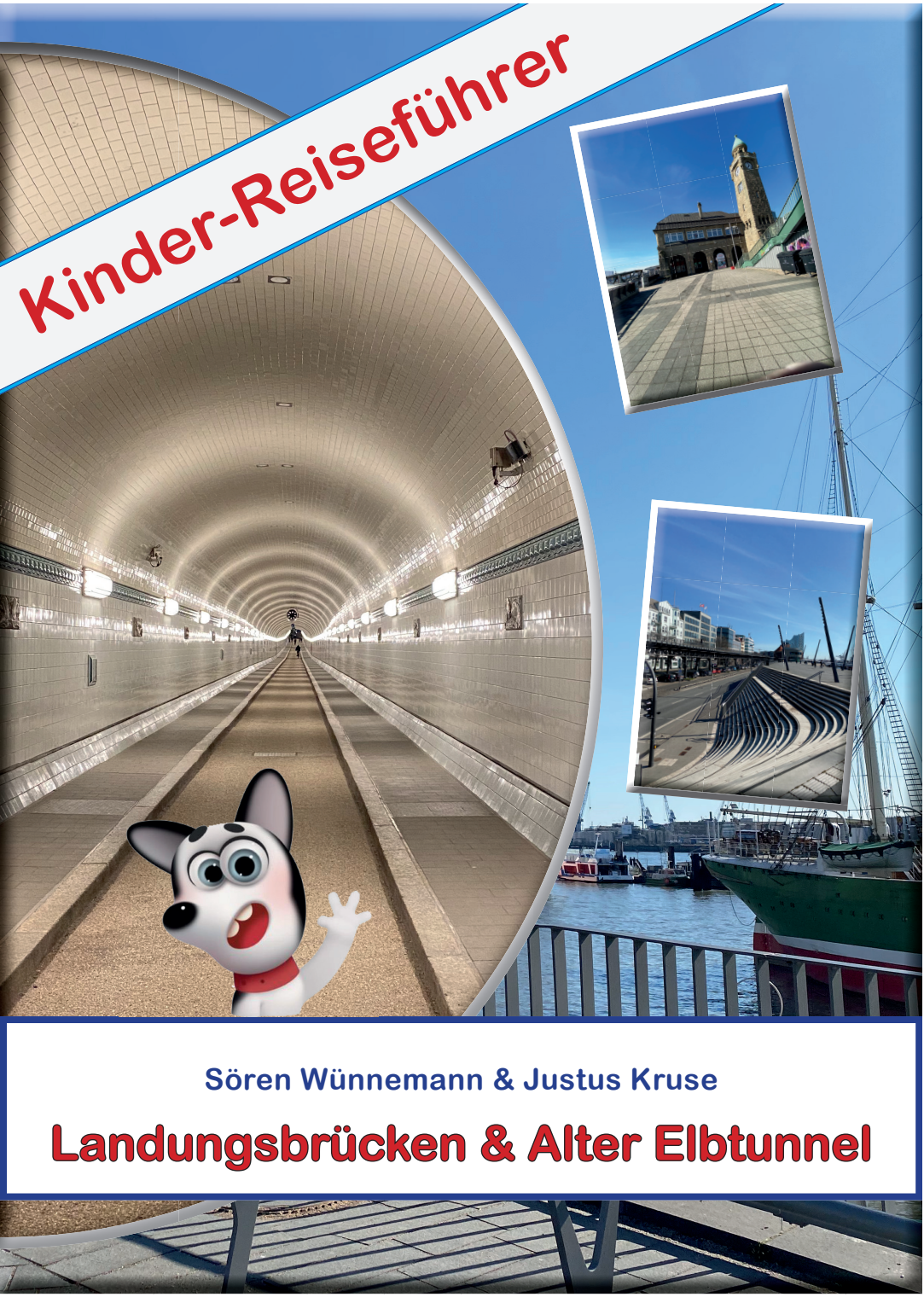


Sören Wünnemann & Justus Kruse

Landungsbrücken & Alter Elbtunnel

Wie gelangen wir zu den Landungsbrücken?

Finde zwei Alternativrouten!
Benutze dafür den U-Bahn-Plan des HVV.
Entscheide dich für den schnellsten Weg.

Route 1:

Route 2:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karte_der_U-Bahn_Hamburg.png

Hamburg ist eine Hafenstadt, und die Schiffe wurden im Laufe der Zeit immer größer. Daher errichtete die Stadt im Jahre 1839 einen neuen Schiffsanleger – die Landungsbrücken. Nun konnten auch große Dampfer problemlos mit Kohle beladen werden.

Die heutigen Landungsbrücken bestehen aus schwimmenden Pontons, die über neun bewegliche Brücken vom Festland aus zugänglich sind. Wenn du auf einem der Pontons stehst, merkst du, wie er sich auf dem Wasser bewegt. Was meinst du: Warum hat man schwimmende Schiffsanleger gebaut?

An den Landungsbrücken legen heute v.a. Fahrgastschiffe an. Von hier aus kannst du also z.B. mit einem HVV-Ticket nach Blankenese oder Övelgönne fahren. Findest du diese Orte auf dem HVV-Plan? Auch die Boote der großen Hafenrundfahrt legen an den Landungsbrücken ab.

Landungsbrücken

Einbahnstraße
CAP SAN DIEGO
Schiffsvermietung
BARKASSEN-MEYER
ONE
IS ONE. WE CAN.

Findest du diesen Aussichtspunkt?

Fragen zum Aussichtspunkt

Wie heißt das große grüne Schiff im Vordergrund?

Wie viele Kräne findest du?

Entdeckst du den König der Tiere?

Welche Geräusche kannst du hier hören?

Was kostet ein Fischbrötchen?

Alter Elbtunnel

Der St. Pauli-Elbtunnel wurde 1911 eröffnet. Er besitzt zwei Tunnelröhren, die über 400 m lang sind, und verbindet die Landungsbrücken mit der Elbinsel Steinwerder auf der anderen Flussseite.

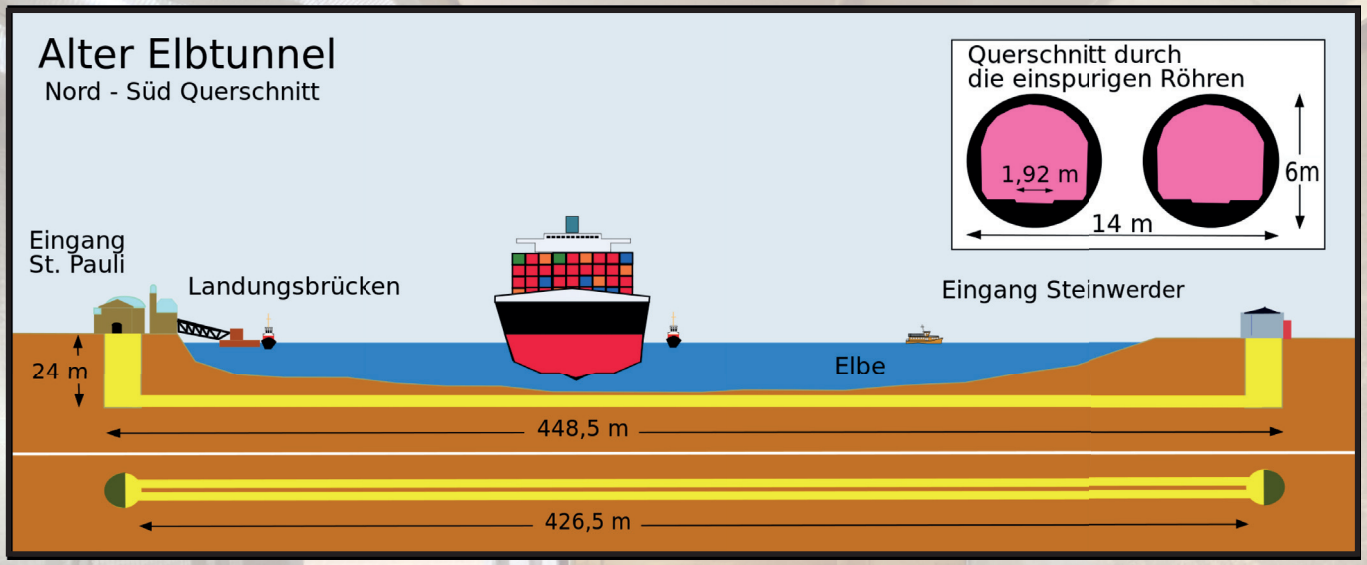
Seit 2003 steht der St. Pauli-Elbtunnel unter Denkmalschutz. Heute nennt man ihn nur noch „Alter Elbtunnel“. Weißt du warum?

Warum hat man einen Tunnel unter der Elbe hindurch gebaut? Ganz einfach: Er sorgte dafür, dass täglich bis zu 25.000 Werft- und Hafenarbeiter von ihren Wohnungen in der Innenstadt leichter zu ihren Arbeitsplätzen gelangen konnten! Vor dem Tunnelbau mussten die Arbeiter mit Fähren übersetzen, was natürlich viel länger dauerte und besonders bei Sturm unangenehm oder sogar gefährlich war. Damals durften auch Autos und Kutschen durch den Tunnel fahren.

Außenansicht

Das ist heute nicht mehr erlaubt. Der Tunnel ist nur noch für Fußgänger und Fahrradfahrer geöffnet.
Jährlich benutzen ihn bis zu 2,5. Mio. Menschen.

Wie gelangen wir zum Tunnel?
Treppe oder Fahrstuhl?
Ohne Licht durch den Tunnel fahren



Hier siehst du eine grafische Darstellung des Alten Elbtunnels.

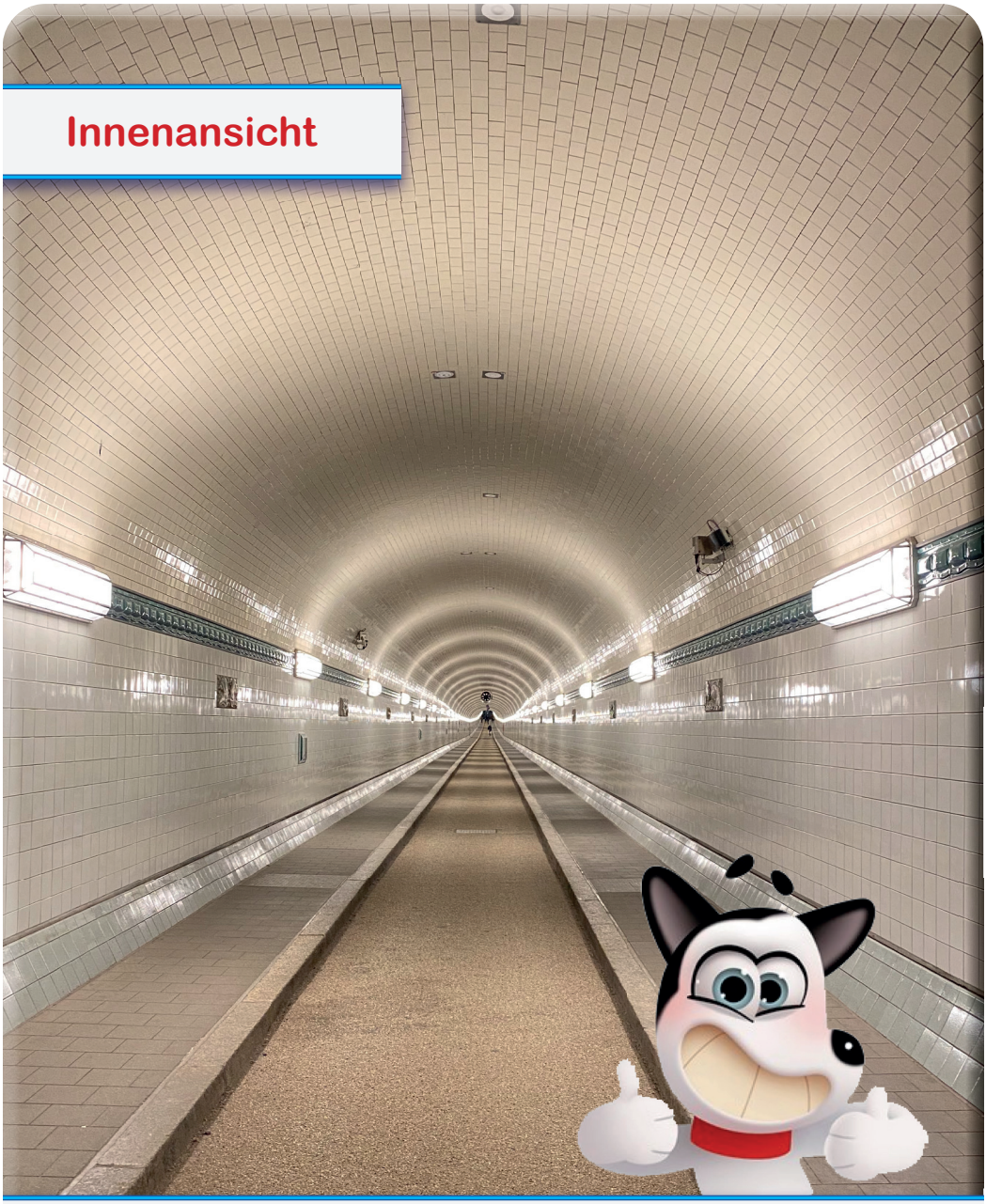
Das Bauwerk ist insgesamt 448,5 m lang.

Die Tunnellänge allein beträgt 426,5 m.

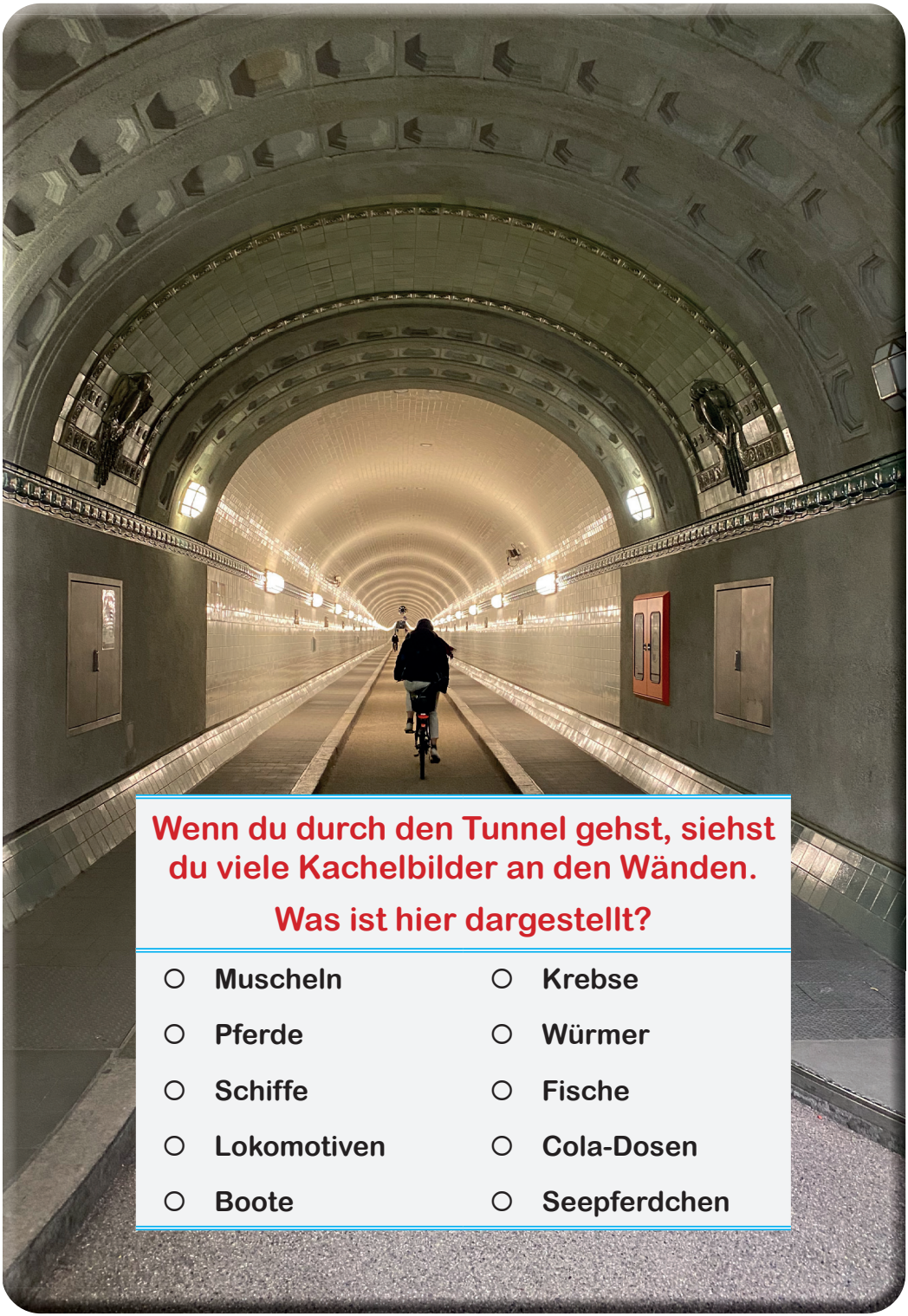
Der Tunnel liegt in 24 m Tiefe.

https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2453043

Innenansicht



Kommst du mit durch den Tunnel?



Wenn du durch den Tunnel gehst, siehst du viele Kachelbilder an den Wänden.

Was ist hier dargestellt?

- ○ Muscheln
- ○ Pferde
- ○ Schiffe
- ○ Lokomotiven
- ○ Boote
- ○ Krebse
- ○ Würmer
- ○ Fische
- ○ Cola-Dosen
- ○ Seepferdchen

Von der Steinwerder Seite hast du einen tollen Blick auf die Landungsbrücken.

Welche Gebäude aus der Hamburg-Skyline erkennst du?

Wie kommen wir wieder zurück?
Orientiere dich am HVV-Plan!

Kinder-Reiseführer

Hamburg mit Kindern entdecken! – Ein Projekt der

HELMUT SCHMIDT UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

Hat dir dieser Reiseführer gefallen? Dann entdecke auch andere spannende Orte in Hamburg. Bisher sind erschienen:

- Landungsbrücken und Alter Elbtunnel
- HafenCity und Elbphilharmonie
- Planten un Blomen
- Speicherstadt
- Katzentempel
- Gut Karlshöhe

Alle Reiseführer sind gratis und wurden im Rahmen des Kurses „Leseleo — Mentoring-Programm für Grundschulkinder zur Förderung der Lesekompetenz“ (2020/2021) von Studierenden der HSU/UniBw H konzipiert.

Kontakt: kinderreisefuehrer@hsu-hh.de

© Bilder Sören Wünnemann & Justus Kruse
© Fotos S. 5 & S. 15 Marlna Vollstedt